

## **HERLITZ AKTIENGESELLSCHAFT, BERLIN**

### **ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2009**

#### **Vorbemerkung**

Am 6. November 2009 hat der bisherige Mehrheitsaktionär der Herlitz AG, die Stationery Products S.à.r.l., ihre gesamte Beteiligung und ihre Optionsrechte an die Pelikan International Corporation Berhad, Puchong, Malaysia (Pelikan) veräußert. In diesem Zuge soll außerdem die MOLKARI Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Falkensee KG einschließlich der Immobilie Falkensee an Pelikan verkauft werden. Den genannten Transaktionen haben die Aufsichtsräte der Herlitz AG und der Herlitz PBS AG soweit erforderlich zugestimmt. Die Transaktion unterliegt Bedingungen, darunter die Zustimmung der Kartellbehörden. Diese Zustimmung liegt zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Jahresabschlusses noch nicht vor.

Das Inkrafttreten der Transaktionsverträge würde auch die Haftungsverhältnisse Herlitz AG und das Gesellschafterdarlehen von der Stationery Products berühren. Nähere Erläuterungen finden sich nachfolgend bei den entsprechenden Gliederungspunkten.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Der Abschluss der Herlitz AG ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Gesellschaft hat die für eine große Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 3 Satz 2 HGB) geltenden Grundsätze zu beachten. In der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung sind einzelne Posten zur Verbesserung der Klarheit zusammengefasst; diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert.

Die Herlitz AG bildet mit ihren Tochterunternehmen einen Konzern im Sinne der § 290 ff HGB, für den zum 31. Dezember 2009 ein Konzernabschluss nach IFRS aufgestellt wird.

Die Herlitz AG nimmt Holding-Aufgaben wahr. Sie hält Beteiligungen im PBS-Bereich, insbesondere an der Herlitz PBS AG einschließlich deren Tochtergesellschaften.

### **Ergebnisabführungsverträge**

Die Herlitz PBS AG hat am 17. Dezember 1997 mit Wirkung ab dem 1. Januar 1998 mit der Herlitz AG einen Beherrschungsvertrag nach § 291 Abs. 1 AktG abgeschlossen. Die Hauptversammlung der Herlitz PBS AG hat dem Abschluss des Unternehmensvertrages am 24. April 1998 mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt. Die Eintragung im Handelsregister ist am 11. September 1998 erfolgt. Nach § 302 AktG hat die Herlitz AG damit auch die Verpflichtung zur Übernahme eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrages übernommen. Der am 21. Dezember 1999 geschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Herlitz PBS AG und der Herlitz AG wurde in der Hauptversammlung der Gesellschaft am 8. Juni 2000 beschlossen und in das Handelsregister der Herlitz PBS AG eingetragen. Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist im Rahmen der Insolvenz im Jahr 2002 nicht gekündigt worden und besteht daher unverändert fort.

Die Convex Schreibwaren-Handels GmbH hat am 9. Dezember 1999 mit der Herlitz AG einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Der Vertrag wurde unter Vorbehalt der Zustimmung der Hauptversammlung der Herlitz AG geschlossen, dieser aber nicht zur Beschlussfassung vorgelegt. Stattdessen wurde am 9. Mai 2003 ein neuer Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit Wirkung ab dem 1. Januar 2003 für die Dauer von fünf Jahren geschlossen, in dem der Vertrag vom 9. Dezember 1999 aufgehoben wurde. Dem neuen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag hat die Hauptversammlung der Herlitz AG am 18. Juni 2003 zugestimmt. Die Eintragung in das Handelsregister der Convex GmbH ist am 21. Oktober 2003 erfolgt.

Die Papeterie Service GmbH hat am 9. Mai 2003 mit der Herlitz AG einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit Wirkung ab dem 1. Januar 2003 für die Dauer von fünf Jahren abgeschlossen. Die Zustimmung der Hauptversammlung ist am 18. Juni 2003 und die Eintragung ins Handelsregister der Papeterie Service GmbH am 27. November 2003 erfolgt.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Gliederung, Ansatz und Bewertung erfolgen unverändert zu den vorhergehenden Abschlüssen.

#### **(1) Anlagevermögen**

Bei den Finanzanlagen werden die bilanzierten Anteilsrechte zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

#### **(2) Umlaufvermögen**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bilanziert. Allen erkennbaren Risiken wird durch die Bildung angemessener Wertberichtigungen Rechnung getragen.

### **(3) Rückstellungen**

Der Wertansatz der Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

### **(4) Verbindlichkeiten**

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu deren Rückzahlungsbeträgen. Fremdwährungsverbindlichkeiten sind mit dem Sicherungskurs, dem Geldkurs oder dem höheren Entstehungskurs angesetzt.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **(5) Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus den Anlagen A und B, die diesem Anhang beigelegt sind, ersichtlich.

### **(6) Finanzanlagen**

Die Zusammensetzung des Anteilsbesitzes ist der Anlage C zu entnehmen.

### **(7) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände besitzen, bis auf die Zinsforderungen (TEUR 2.729; Vorjahr: TEUR 2.086) auf ein Darlehen an die Herlitz PBS AG, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

### **(8) Eigenkapital/Bilanzverlust**

Im Geschäftsjahr 2009 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.014 erzielt worden. Der Bilanzverlust beträgt am Bilanzstichtag TEUR 33.143. Das Eigenkapital beläuft sich auf TEUR 40.818.

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Rücklage für eigene Anteile TEUR	Bilanz- verlust TEUR	insgesamt TEUR
Stand: 31.12.2008	46.467	27.494		-34.157	39.804
Jahresüberschuss				1.014	1.014
Entnahmen/Einstellungen					0
Stand: 31.12.2009	<u>46.467</u>	<u>27.494</u>	<u>0</u>	<u>-33.143</u>	<u>40.818</u>

### (9) Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Herlitz AG beträgt EUR 46.466.951,10, eingeteilt in 10.907.735 Stückaktien.

Meldepflichtige Änderungen von Beteiligungen an der Gesellschaft im Sinne von § 20 Abs. 1 oder Abs. 4 AktG oder nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a des Wertpapierhandelsgesetzes wurden der Herlitz AG im Berichtszeitraum nicht mitgeteilt.

Die letzte noch aktuelle Meldung betrifft die Stationery Products S.a.r.l.:

Die unmittelbar oder mittelbar gehaltenen Stimmrechtsanteile der Stationery Products S.a.r.l., der Advent Stationery (Cayman) Limited und der Advent International Corporation an der Herlitz AG haben die Schwelle von 50 % überschritten und betragen am 17. November 2005 jeweils 65,99 %.

#### Bedingtes Kapital

Die Herlitz AG hat am Bilanzstichtag ein *bedingtes Kapital*, das der satzungsmäßigen Absicherung der den Genussrechten beigefügten Optionsrechten dient:

Das Grundkapital der Gesellschaft ist somit um bis zu EUR 22.950.613,68 durch die Ausgabe von bis zu 5.387.468 Stück neuen, auf den Inhaber lautenden Stamm-Stückaktien bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, wie die Inhaber von Optionsrechten, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung am 19. Juni 2001 ausgegeben werden, von ihrem Recht auf Bezug von Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen. Die Stamm-Stückaktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch die Ausübung der Optionsrechte entstehen, am Gewinn teil. Der Vorstand ist ermächtigt, mit der Zu-

stimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzulegen.

Durch die Annahme des Insolvenzplans auf der Gläubigerversammlung am 15. Juli 2002 verzichteten die Genussrechtsinhaber auf ihre Forderungen aus dem Genussrecht. Das Optionsrecht erlosch dadurch aber nicht, da beide Rechte jeweils als selbstständig angesehen werden. Das bedingte Kapital bleibt daher weiter bestehen.

### **(10) Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage enthält das Aufgeld aus Kapitalerhöhungen und eingestellte Beträge im Rahmen der im Geschäftsjahr 2001 erfolgten vereinfachten Kapitalherabsetzung. Zudem enthält sie das mit der Begebung des Genussrechtskapitals in 2001 entstandene Aufgeld in Höhe von TEUR 25.914.

### **(11) Genussrechtskapital**

Im Geschäftsjahr 2001 hatte die Herlitz AG Genussrechte zur Sanierung der Gesellschaft über je eine Inhaberstückaktie mit einem rechnerischen Anteil von EUR 4,26 am Grundkapital (vorwiegend im Austausch gegen Kreditforderungen) im Gesamtnennbetrag von EUR 22.950.613,68 begeben.

Durch die Annahme des Insolvenzplans auf der Gläubigerversammlung am 15. Juli 2002 verzichteten die Genussrechtsinhaber auf ihre Forderungen aus dem Genussrecht. Das Optionsrecht erlosch dadurch aber nicht, da beide Rechte jeweils als selbstständig angesehen werden. Das bedingte Kapital bleibt daher weiter bestehen.

Mit den Genussrechten verbundene Optionsrechte blieben von dem Verzicht unberührt.

### **(12) Steuerrückstellungen**

Entsprechend der steuerlichen Organschaftsverhältnisse mit der Herlitz PBS AG, der Falken Office Products GmbH, der Mercoline GmbH, der PBS Papeterie GmbH und der Convex GmbH sind bei der Herlitz AG Rückstellungen für Ertragsteuern bilanziert (TEUR 161).

### **(13) Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betragen TEUR 141 und bestehen im Wesentlichen für die Wirtschaftsprüfung und Aufsichtsratsvergütungen.

### **(14) Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen zum Bilanzstichtag nicht, da gemäß Shareholder Loan Agreement aus 2005 die Herlitz AG von der Stationery Products als Gesellschafterin ein Darlehen in Höhe von TEUR 15.000 erhalten hat. Bis zum Bilanzstichtag sind Zinsen von TEUR 3.872 hinzugekommen. Diese Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren. Alle anderen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. In den Kaufverträgen mit Pelikan ist geregelt, dass der Käufer im Wege der Vertragsübernahme in die Rechte und Pflichten des Shareholder Loan Agreements eintritt.

Neben den Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin sind in den Verbindlichkeiten überwiegend Cashpoolverbindlichkeiten gegenüber der Herlitz PBS AG in Höhe von TEUR 3.987 (Vorjahr: TEUR 3.558) enthalten.

### **(15) Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte**

Nachfolgende rechtsgeschäftliche Vereinbarungen finden von vornherein dauerhaft keinen Eingang in die Handelsbilanz:

#### **a. Eventualverbindlichkeiten**

Aus der Zeit vor der Insolvenz existieren noch Eventualverbindlichkeiten, die als Insolvenzforderungen anzusehen sind und somit maximal in Höhe der jeweiligen Insolvenzquote, d. h. TEUR 108 (Vorjahr: TEUR 108) zu berücksichtigen sind.

Betreffend dem MOLKARI Falkensee Shareholder Loan Agreement vom 28. September 2005 haftet die Herlitz AG gegenüber der Stationery Products gesamtschuldnerisch mit der MOLKARI Falkensee KG für Verbindlichkeiten der MOLKARI Falkensee KG in einer Höhe von EUR 5 Mio. Hinzu kommt, dass die Herlitz AG – bei Erreichen eines Bilanzgewinns (zum Bilanzstichtag bestehen Bilanzverluste in der Herlitz AG von TEUR 33.143 und in der Herlitz PBS AG von TEUR 51.188) aus künftigen Jahresüberschüssen bzw. aus einer künftigen Eigenkapitalzuführung oder bei einem Liquidationsüberschuss – für Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 82,6 Mio. zuzüglich Zinsen der MOLKARI Falkensee KG gegenüber der Stationery Products nachrangig haftet. Von einer Inanspruchnahme ist nicht auszugehen. Das In-

krafttreten der Transaktionsverträge mit Pelikan hätte zur Folge, dass diese Haftungen der Herlitz AG weg fallen.

**b. Operating-Leasing**

Operating-Leasing Verpflichtungen bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

**c. Sicherungsübereignung von Vermögensgegenständen**

Die Herlitz AG haftet gemäß Finanzierungsvereinbarung aus 2005 mit der Commerzbank AG unbeschränkt für die in Anspruch genommenen Kreditlinien, Zinsen, Schadensersatzansprüche und Verpflichtungen aller Schuldner dieser Vereinbarung, wobei am Bilanzstichtag keine entsprechenden Verbindlichkeiten bestehen. Als Sicherheit dienen u. a. die Verpfändung der wesentlichen Beteiligungen, der Bankguthaben, die Sicherungsübereignung der Vorräte und des Anlagevermögens sowie die Globalzession aller Forderungen. Am 31. Dezember 2009 sind bei der Herlitz AG in diesem Zusammenhang keine wesentlichen Vermögenswerte bilanziert.

Die Sicherungsübereignung bildet die Risikovorsorge der Commerzbank AG, um der Gesellschaft und dem Herlitz-Konzern die notwendigen finanziellen Mittel für die operative Tätigkeit zur Verfügung zu stellen.

**d. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Zum 31. Dezember 2009 bestehen keine wesentlichen sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**(16) Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 1.632 resultieren im Wesentlichen aus Erträgen aus der Haftungsvergütung und dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Herlitz PBS AG (TEUR 1.538).

### **(17) Mitarbeiter**

Die Herlitz AG beschäftigt keine Mitarbeiter.

### **(18) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Geschäftsjahr TEUR 852 und enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten (TEUR 558).

Die Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten teilen sich wie folgt auf:

	2009 TEUR	2008 TEUR
Steuerberatungsleistung	235	128
Sonstige Leistungen	323	414
	558	542
Davon an verbundene Unternehmen weiterbelastet	-508	-527
	50	15

Sonstige betriebliche Aufwendungen, die nicht direkt die Herlitz AG betreffen, wurden im Wesentlichen an die Herlitz PBS AG weiterbelastet. Von den nicht weiterbelasteten Aufwendungen in Höhe von TEUR 220 entfallen auf die Aufsichtsratsvergütungen TEUR 69, auf die Hauptversammlung TEUR 100 und auf Jahresabschluss- und Steuerberatungsaufwendungen TEUR 50.

### **(19) Ertrag aus Gewinnabführung**

Die Jahresüberschüsse der Convex Schreibwaren-Handels GmbH (TEUR 707) und der PBS Papeterie Service GmbH (TEUR 1) wurden gemäß der bestehenden Ergebnisabführungsverträge übernommen. Gemäß § 301 AktG findet die Abführung des Jahresergebnisses der Herlitz PBS AG (TEUR 2.651) an die Herlitz AG im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages nicht statt.

### **(20) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge sowie Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge sowie Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens enthalten Zinsen von verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 679.

**(21) Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Zinsen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 1.078.

**(22) Steueraufwand**

Zwischen der Herlitz AG als Träger der ertragssteuerlichen Organschaft und den Organgesellschaften wurde ein Vertrag über eine Konzernsteuerumlage abgeschlossen. In diesem Vertrag ist geregelt, dass die Organgesellschaften dem Organträger die Steuern erstatten müssen, die sie ohne die Organschaft als Steuerschuld an die Finanzbehörden zu entrichten hätten.

**(23) Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat der Herlitz AG setzt sich wie folgt zusammen:

Domizlaff, Georg C., Hamburg, Kaufmann, Vorsitzender

- Vorsitzender des Aufsichtsrats der Herlitz PBS AG, Berlin,
- Vorsitzender des Beirats der Gebr. Heinemann GmbH & Co. KG, Hamburg,
- Mitglied des Beirats der VIVAT MUSIC FOUNDATION plc., London
- Mitglied des Verwaltungsrats der ECE Projektmanagement GmbH, Hamburg.

Plumpe, Wilhelm, Hamburg, Dipl.-Kaufmann

- Geschäftsführer der Nukem Energy GmbH, Alzenau,
- Mitglied des Aufsichtsrates der Herlitz PBS AG, Berlin, der Oxea Holding GmbH, Oberhausen, der Oxea Deutschland GmbH, Oberhausen, der Vinnolit GmbH & Co. KG, Ismaning, der H.C. Starck GmbH, Goslar,
- Chairman of the board der Nukem Inc., Danbury, USA,
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der GFKL Financial Services AG, Essen.

Schauerhammer, Jörg, London, Dipl.-Bankbetriebswirt

- Operating Partner Advent International GmbH, Frankfurt Main,
- Mitglied des Aufsichtsrates Herlitz PBS AG, Berlin.

Supthut, Dr. Christian R., Berlin, Kaufmann

- Mitglied des Aufsichtsrates der Herlitz PBS AG, Berlin, der Curtis 1000 AG, Neuwied (bis 31.Januar 2010),
- Mitglied des Beirats der Gratenau & Hesselbacher GmbH & Co. KG, Hamburg.

Die Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer setzen sich wie folgt zusammen:

Petsch, Christian, Berlin, stellvertretender Vorsitzender, Arbeitnehmervertreter

- Vorsitzender des Betriebsrats des gemeinsamen Betriebes von Herlitz PBS AG, Berlin, eCom Logistik GmbH & Co. KG, Falkensee und Susy Card GmbH, Falkensee und des Konzernbetriebsrats der Herlitz AG, Berlin,
- Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Herlitz PBS AG, Berlin.

Gundhart, Helmut, Schönwalde, Arbeitnehmervertreter

- Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats der Herlitz PBS AG, Berlin, eCom Logistik GmbH & Co. KG, Falkensee.

Aufwendungen für den Aufsichtsrat sind im Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 69 (Vorjahr: TEUR 69) entstanden.

## **(24) Vorstand**

Jan von Schuckmann	(Vorstandsvorsitzender), Dipl.-Volkswirt
Thomas Hübner	Dipl.-Ingenieur
Markus Oestman	Dipl.-Betriebswirt

Die Bezüge der Vorstände betragen im Geschäftsjahr

	Gesamt TEUR	davon variabel TEUR
2009	762	0
2008	1.187	378

und werden im Personalaufwand der Herlitz PBS AG ausgewiesen.

An Mitglieder des Vorstands, die im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht tätig waren, wurden keine Zahlungen vorgenommen. Laufende Pensionszahlungen sind nicht angefallen.

Hinsichtlich der Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 9 a Satz 5 bis 9 HGB wird auf der Grundlage des Hauptversammlungsbeschlusses vom 21. Juni 2006, wonach eine Abbedingung der individuellen Offenlegung der Vergütung der Vorstandsmitglieder gemäß § 285 Satz 1 Nr. 9 Buchstabe a Satz 5 bis 9 HGB bis zum 31. Dezember 2010 beschlossen worden ist, die Regelung des § 286 Abs. 5 HGB in Anspruch genommen.

**(25) Erklärung zum Corporate Governance Kodex**

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Corporate Governance Kodex wurde abgegeben und den Aktionären durch Veröffentlichung auf der Internetseite der Gesellschaft und im elektronischen Bundesanzeiger zugänglich gemacht.

\* \* \*

**Versicherung der gesetzlichen Vertreter  
zum 31. Dezember 2009**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, der Lagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Berlin, den 24. Februar 2010

Jan von Schuckmann

Markus Oestmann

Thomas Hübner

Herlitz Aktiengesellschaft

## ANLAGE A

## ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM ZEITRAUM VOM 1.1.2009 BIS 31.12.2009

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN		AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN			NETTOBUCHWERTE	
	1.1.2009 EUR	31.12.2009 EUR	1.1.2009 EUR	Zugänge EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
<u>IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</u>							
Software	14.830,00	14.830,00	4.943,00	2.966,00	7.909,00	6.921,00	9.887,00
<u>FINANZANLAGEN</u>							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	209.341.637,05	209.341.637,05	159.264.942,27	0,00	159.264.942,27	50.076.694,78	50.076.694,78
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	10.570.000,00	10.570.000,00	0,00	0,00	0,00	10.570.000,00	10.570.000,00
3. Beteiligungen	51.640,48	51.640,48	51.638,48	0,00	51.638,48	2,00	2,00
	<u>219.963.277,53</u>	<u>219.963.277,53</u>	<u>159.316.580,75</u>	<u>0,00</u>	<u>159.316.580,75</u>	<u>60.646.696,78</u>	<u>60.646.696,78</u>
	<u>219.978.107,53</u>	<u>219.978.107,53</u>	<u>159.321.523,75</u>	<u>2.966,00</u>	<u>159.324.489,75</u>	<u>60.653.617,78</u>	<u>60.656.583,78</u>

ANLAGE BENTWICKLUNG DES FINANZANLAGEVERMÖGENS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1.2009 BIS 31.12.2009

	<u>ANSCHAFFUNGSKOSTEN</u>		<u>AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN</u>		<u>NETTOBUCHWERTE</u>	
	<u>1.1.2009</u>	<u>31.12.2009</u>	<u>1.1.2009</u>	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<u>ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN</u>						
Herlitz PBS Aktiengesellschaft Papier-, Büro und Schreibwaren, Berlin	204.152.024,46	204.152.024,46	154.152.024,46	154.152.024,46	50.000.000,00	50.000.000,00
PBS Papeterie Service GmbH, Berlin	51.129,19	51.129,19	0,00	0,00	51.129,19	51.129,19
Diplomat Schreibgeräte GmbH i. I., Berlin <sup>1)</sup>	5.112.918,81	5.112.918,81	5.112.917,81	5.112.917,81	1,00	1,00
Convex Schreibwaren-Handels GmbH, Berlin	25.564,59	25.564,59	0,00	0,00	25.564,59	25.564,59
	<u>209.341.637,05</u>	<u>209.341.637,05</u>	<u>159.264.942,27</u>	<u>159.264.942,27</u>	<u>50.076.694,78</u>	<u>50.076.694,78</u>
<u>AULEIHUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN</u>						
Darlehen an die Herlitz PBS AG	<u>10.570.000,00</u>	<u>10.570.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>10.570.000,00</u>	<u>10.570.000,00</u>
<u>BETEILIGUNGEN</u>						
Partner für Berlin Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH (Berlin)	51.129,19	51.129,19	51.128,19	51.128,19	1,00	1,00
Aon Jauch & Hübener KGaA, Berlin	511,29	511,29	510,29	510,29	1,00	1,00
	<u>51.640,48</u>	<u>51.640,48</u>	<u>51.638,48</u>	<u>51.638,48</u>	<u>2,00</u>	<u>2,00</u>
	<u>219.963.277,53</u>	<u>219.963.277,53</u>	<u>159.316.580,75</u>	<u>159.316.580,75</u>	<u>60.646.696,78</u>	<u>60.646.696,78</u>

<sup>1)</sup> mit Insolvenzantrag vom 12.04.2002 (107IN1855/02 - Amtsgericht Charlottenburg) und Eröffnung des Verfahrens am 01.07.2002 befindet sich die Gesellschaft in der Insolvenz (i. I.)

**ANLAGE C1**  
**ANTEILSBESITZ**

	Beteiligung		Beteiligungsansatz		Eigenkapital		Ergebnis n. St.		Umsatz	
	31.12.09 in %	31.12.08 in %	31.12.09 TEUR	31.12.08 TEUR	31.12.09 TEUR	31.12.08 TEUR	31.12.09 TEUR	31.12.08 TEUR	31.12.09 TEUR	31.12.08 TEUR
<u>Verbundene Unternehmen der Herlitz AG</u>										
Convex Schreibwaren-Handels GmbH, Berlin (1)	100	100	26	26	108	108	707 *	1.067 *	26.490	29.668
PBS Papeterie Service GmbH, Berlin (1)	100	100	51	51	208	208	1 *	8 *	797	1.402
Herlitz PBS Aktiengesellschaft Papier-, Büro und Schreibwaren, Berlin (1)	100	100	50.000	50.000	33.176	30.524	2.651	763 *	213.660	208.869
<u>Verbundene Unternehmen der Herlitz PBS AG</u>										
<u>Inland</u>										
Anco Boutique GmbH, Berlin (1)	0	100	0	0	0	-13	13	3	0	46
Concav GmbH, Eningen u. A. (1)	100	100	0	0	0	0	-9	200	0	2.390
eCom Logistik GmbH & Co. KG, Falkensee (1)	100	100	1.133	1.133	2.609	2.694	-85	890	50.564	57.795
eCom Logistik Verwaltungs GmbH, Falkensee (1)	100	100	41	41	41	41	0	2	0	0
Falken Office Products GmbH, Peitz (1)	100	100	11.500	11.500	16.892	16.892	980 *	173 *	57.272	73.035
First Document Technologies GmbH, Peitz **	0	100	0	0	--	-- **	--	-- **	--	-- **
Probüro Gesellschaft für Papier & Bürobedarf mbH, Peitz (1)	0	100	0	25	0	-11	11	-1	0	0
HGG Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin (1)	0	100	0	28	0	0	0	-1	0	0
Herlitz Papierverarbeitungs GmbH, Falkensee (1)	100	100	1.155	1.155	1.165	1.155	10	48	0	0
Mercoline GmbH, Berlin (1)	100	100	1.000	1.000	1.000	1.000	1.989 *	1.285 *	8.357	8.352
Susy Card GmbH, Falkensee(1)	100	0	25	0	-57	0	-82	0	5843	0

(1) vollkonsolidiert

\* vor Ergebnisübernahme aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages

\*\* Abschluss zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres noch nicht aufgestellt (die Gesellschaft befindet sich in Auflösung; aus Wesentlichkeitsgründen erfolgt keine Vollkonsolidierung)

**ANLAGE C2**  
**ANTEILSBESITZ\***

	Beteiligung		Beteiligungsansatz		Eigenkapital		Ergebnis n. St.		Umsatz	
	31.12.09 in %	31.12.08 in %	31.12.09 TEUR	31.12.08 TEUR	31.12.09 TEUR	31.12.08 TEUR	31.12.09 TEUR	31.12.08 TEUR	31.12.09 TEUR	31.12.08 TEUR
<u>Verbundene Unternehmen der Herlitz PBS AG</u>										
<u>Ausland</u>										
DELMET PROD srl, Buftea, Rumänien (1)	100	100	10	10	-661	-491	-28	-423	89	1.027
Herlitz Benelux B.V., Roosendaal / Niederlande (1)	100	100	500	500	741	873	-20	44	359	5.177
Herlitz Bulgaria EooD, Sofia / Bulgarien (1)	100	100	14	14	163	152	0	23	56	731
Herlitz Hellas A. E., Pallini / Griechenland (1)	0	76	0	0	na	226	na	-56	na	330
Herlitz Hungaria Kft, Budapest / Ungarn (1)	100	100	100	100	-542	69	-87	-1.100	230	7.846
Herlitz OY, Hämeenlinna / Finnland (1)	0	51	0	0	na	499	na	15	na	5.086
Herlitz Romania srl, Tirgu Mures / Rumänien (1)	51	51	589	589	1.077	1.372	-4	-28	417	9.393
Herlitz Spol s.r.o., Prag / Tschechien (1)	100	100	600	600	2.621	3.037	16	396	568	10.011
Herlitz Slovakia s.r.o., Bratislava / Slowakei (1)	60	60	103	103	404	531	-118	58	232	3.438
Herlitz Spolka z o.o., Przemierowo / Polen (1)	100	100	3.000	3.000	8.511	8.490	205	790	767	20.877
Herlitz UK Ltd., Droylsden / Großbritannien (1)	100	100	0	0	-392	-199	-26	-352	265	9.263
ProOffice spol s.r.o., Most-Capirohy / Tschechien (3)	0	100	0	1.626	na	2.106	na	-392	na	23.570
<u>Beteiligungen der Herlitz PBS AG</u>										
MOLKARI Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Tegel KG, Achern (2)	100	100	0	0	-- **	-- **	-- **	-- **	-- **	-- **
<u>Nahestehende Unternehmen der Herlitz PBS AG</u>										
MOLKARI Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Falkensee KG, Berlin (2)	100	100	0	0	-- **	0	-- **	946	-- **	7.089

\* In der vorstehenden Aufstellung des Anteilsbesitzes sind folgende Gesellschaften wegen Unwesentlichkeit bzw. Nichtverfügbarkeit der Angaben nicht enthalten:

Herlitz PBS AG: Euko Unternehmensverwaltung GmbH (Nürnberg), Fanworld Merchandising GmbH (Drensteinfurt),

Alba InfraServe GmbH i.I. (Berlin);

Herlitz AG: Aon Jauch & Hübener KGaA, Berlin, Partner für Berlin Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH (Berlin),

Diplomat Schreibgeräte GmbH, Berlin

(1) vollkonsolidiert

(2) Kapitalanteil 100 %; Stimmanteil 15 %

(3) nur in 2008 vollkonsolidiert

\*\* geprüfte Jahresabschlüsse liegen noch nicht vor